

Nach Südtirol zum Sissi-Schloss

Die Kolpingsfamilie Busenbach hat für 2011 ein breit gefächertes Programm vorgestellt

Waldbronn (Za.) Ein breit gefächertes Programm hat für 2011 die Kolpingsfamilie Busenbach vorgelegt. Nach der Feier des 60-jährigen Bestehens gehe nun der Alltag weiter, sagte Vorsitzender Manfred Peter bei der Vorstellung. Fast 50 Veranstaltungen mit Vorträgen zu religiösen Themen und zu Fragen der Daseinsvorsorge, Gottesdienste und gesellige Veranstaltungen sind im Programm enthalten.

Einer der Höhepunkte ist die Reise nach Südtirol vom 21. bis 25. September, bei der Bozen und Meran sowie das Sissi-Schloss Trauttmannsdorf besucht werden. Im Programm steht auch eine große Rundfahrt durch die Bergwelt der Dolomiten.

Fortgeführt wird das Busenbacher Erzählcafé an sechs Donnerstagen, beginnend mit dem 20. Januar. Nach einer Pause nach dem 14. April läuft das Erzählcafé wieder ab dem 1. Oktober. In diesem Rahmen findet am 24. November auch wieder der Verkauf von Adventskränzen, Gestecken und Weihnachtsgebäck statt, alles von Mitgliedern der Kolpingsfamilie selbst hergestellt. Der Erlös geht an Projekte in der Dritten Welt, die die Busenbacher Kolpingsfamilie schon seit vielen Jahren unterstützt.

Ein interessantes Paket an Vorträgen hat Manfred Peter wieder vorgelegt. So spricht

Stefan Langer am 24. Januar über das neue Papstbuch. „Erben und Vererben“ ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Altenwerk Busenbach am 28. März, Referent ist Hans Schwab. Schwab referiert auch am 14. November über „Vermögensübertragung“. „Alles Bio oder was — Biomedizin ohne Grenzen“ ist das Thema eines Vortrags der Diplom-Biologin Birgit Kern in Zusammenarbeit mit der Katholischen Frauengemeinschaft.

An Fronleichnam wird ein Altar gestaltet

Vom 20. bis 27. Januar findet wieder in Zusammenarbeit mit dem Kolping-Bildungswerk ein Bewerbertraining in der Albert-Schweitzer-Schule statt. Die Jahreshauptversammlung mit Wahlen ist auf den 15. Februar terminiert. Zu einem aktuellen Thema referiert am 21. März Klaus Nientiedt, der Chefredakteur des Konradsblatts. Am 3. April halten die Kolpingsfamilien des Bezirks Ettligen ihren Einkehrtag in Busenbach mit Michael Winter, Redakteur beim Konradsblatt, ab. Eine Betriebs-

ist für den 30. Mai geplant. Im religiösen Bereich hält die Kolpingsfamilie am 4. April eine Kreuzwegandacht und geht am 29. April den Auferstehungsweg. An Fronleichnam (23. Juni) gestaltet die Kolpingsfamilie wieder einen Fronleichnamsaltar.

Waldbronner Straßenfasching (8. März), ein Maispaziergang und eine Maiandacht bei der Kapelle in Busenbach, Tagesausflüge und eine Fahrradtour runden das Programm ab, das am 4. Dezember mit dem Kolpinggedenktag und der Weihnachtsfeier am 28. Dezember abschließt.

Aktiv ist auch die Familiengruppe. „Freude am Lernen ist das A und O“ ist ein Vortrag von Diplom-Sozialpädagogin Petra Wießner überschrieben, eine gemeinsame Veranstaltung mit den Waldbronner Schulen in Kooperation mit der Gemeinde Waldbronn. Im Oktober findet ein fünfteiliger Kurs „KESS erziehen“ für junge Eltern statt, den Sandra Lang leitet.

Service

Nähere Informationen zu einzelnen Veranstaltungen, Anmeldungen zur Südtirolreise und zur Arbeit der Busenbacher Kolpingsfamilie gibt Vorsitzender Manfred Peter, Telefon (0 72 43) 6 77 30.